



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 269/2014

Erfurt, 12. September 2014

Thüringer Großhandel im 1. Halbjahr 2014 Reale Umsatzsteigerung von 1,6 Prozent

Der Umsatz im Thüringer Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung) lag im 1. Halbjahr 2014 real, d. h. preisbereinigt, um 1,6 Prozent über dem im Vorjahreszeitraum erreichten Niveau. Nominal (in jeweiligen Preisen) war dagegen nur ein Umsatzanstieg um 0,8 Prozent zu verzeichnen.

Im Halbjahresdurchschnitt wurden nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik 0,7 Prozent weniger Arbeitskräfte beschäftigt. Dies wurde vorwiegend durch einen Rückgang von 3,5 Prozent bei den Teilzeitbeschäftigten verursacht, während die Zahl der Vollzeitbeschäftigten im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr geringfügig (0,3 Prozent) anstieg.

Im bundesweiten Durchschnitt stiegen die Großhandelsumsätze im gleichen Zeitraum nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes real um 1,7 Prozent und nominal um 0,2 Prozent.

Nur eine der drei umsatzstärksten Branchen des Thüringer Großhandels hatte im 1. Halbjahr 2014 sowohl reale als auch nominale Umsatzsteigerungen zu verbuchen: der „Großhandel mit Gebrauchsgüter und Verbrauchsgütern“ (real +6,7 Prozent, nominal +7,2 Prozent).

In der umsatzstärksten Branche des Thüringer Großhandels, dem „Sonstigen Großhandel“, gingen die realen und nominalen Umsätze mit einem Minus von 3,1 Prozent bzw. 4,5 Prozent hingegen zurück. Der zweitgrößte Bereich, der „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren“, konnte nur nominal ein Plus erzielen (real -0,2 Prozent, nominal +1,6 Prozent).

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2013 bis Juni 2014“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marion Wydra

Telefon: 0361 37-84222

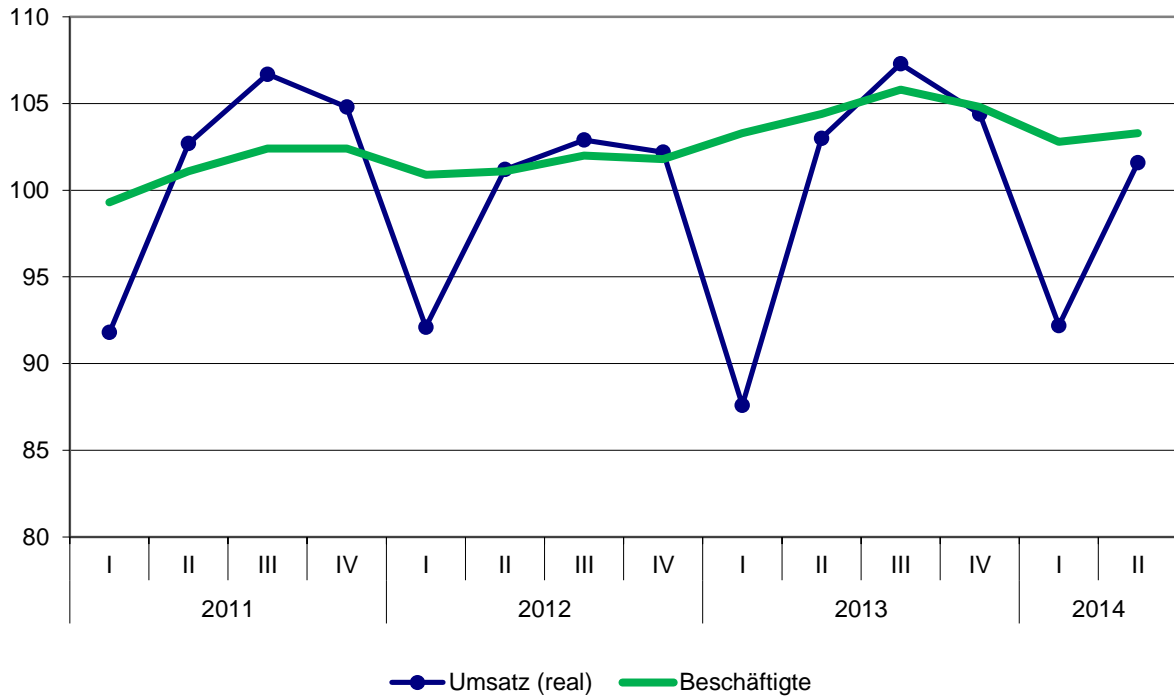
E-Mail: handel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

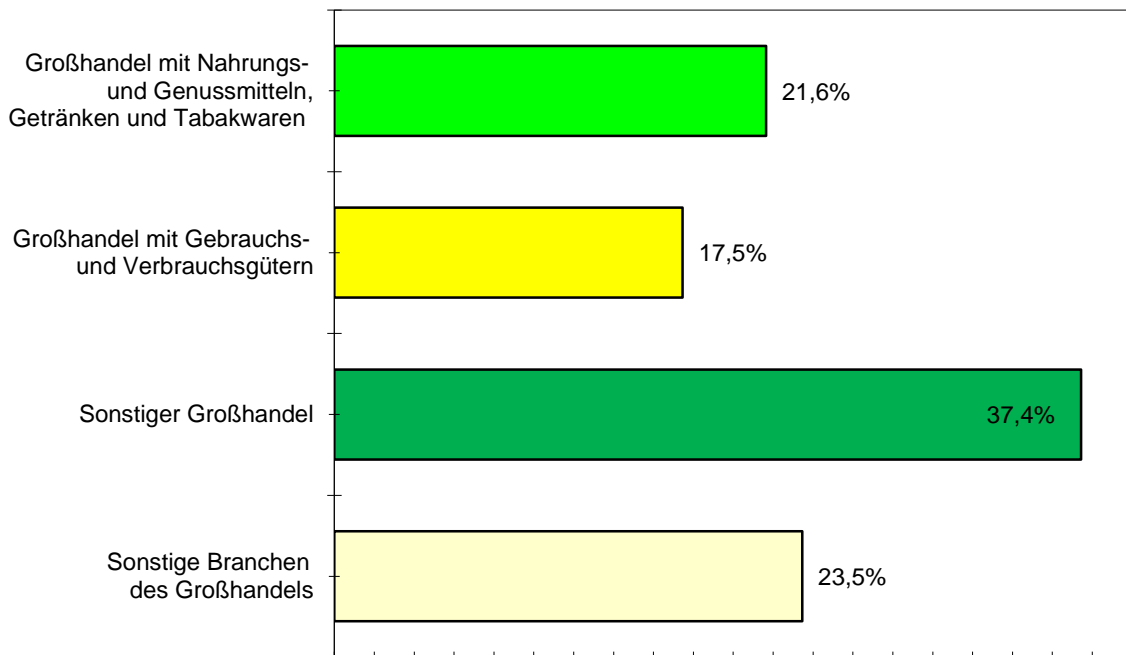
Umsatz und Beschäftigte im Thüringer Großhandel 2011 bis 2014

Jahresdurchschnitt 2010 = 100



Thüringer Landesamt für Statistik

Anteil am nominalen Gesamtumsatz im Großhandel nach Großhandelsbranchen im 1. Halbjahr 2014



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Juni 2014				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Juni 2013				
Prozent					
Großhandel					
einschl. Handelsvermittlung;					
(ohne Kfz-Handel)	1,6	0,8	- 0,7	0,3	- 3,5
davon					
Handelsvermittlung	4,9	5,5	- 6,6	3,6	- 17,5
Großhandel	1,5	0,7	0,1	0,0	0,3
davon					
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	17,5	5,5	4,0	4,1	3,7
mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 0,2	1,6	1,5	0,7	4,0
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	6,7	7,2	- 0,6	- 1,0	0,5
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	15,3	13,2	- 1,7	- 1,7	- 2,1
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	2,1	2,7	2,7	1,9	6,5
sonstiger Großhandel	- 3,1	- 4,5	- 1,1	- 1,1	- 0,9
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4,0	1,5	- 2,9	0,1	- 7,8

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –